Anzeige

Haus der Hallertau

Besser fair
und regional.

Anzeige

Haus der Hallertau

VIRTUELLER SPAZIERGANG DURCH DIE HALLERTAU

EINE REGION UND ALLE IHRE VORTEILE

HALLERTAU (af) · Im Mai 2021 erschien die Broschüre "Häuser der Hallertau". Nach fast zwei Jahren, in der die Initiative "Haus der Hallertau nun existiert, haben sich bereits 17 Landwirtschaftsbetriebe, elf Handwerksbetriebe, sechs Händler, 13 gastronomische Betriebe und sieben touristische Dienstleister der Idee angeschlossen. In der Broschüre, die an teilnehmende Betriebe, an Tourismusinformationen und Fremdenverkehrsverbände verteilt wurde, finden Sie neben einem Kurzporträt aller Betriebe auch Veranstaltungs- und Ausflugstipps in der Hallertau.

AUSFLUGSTIPP

Eine ganz ungewöhnliche Geschichte

HALLERTAU (af) · Die Dorfkirche von Ebrantshausen ist eine Landmarke im Hügelland westlich von Mainburg. Der Ursprungsbau im zwölften Jahrhundert gründet auf der ungewöhnlichen Lebensgeschichte von Heinrich von Ebrantshausen, der in der Nähe als frommer Einsiedler lebte. Die ursprünglich romanische Backsteinkirche wurde im 14./15. Jahrhundert durch den gotischen Nordanbau der Heinrichskapelle im Rahmen der Heinrichswallfahrt zweischiffig. Zu dieser Zeit erfolgte auch eine Turmerhöhung. Der chorlose Innenraum enthält ein Netzgewölbe, neugotische Altäre, eine spätgotische Pieta und Votivtafeln des 19. Jahrhunderts. Die Sitzfigur Heinrich mit aufgeschlagenem Buch ist eine Replik des hl. Jakob von Hans Leinberger im Bayerischen Nationalmuseum. Das Büstenreliquiar hl. Heinrich stammt aus dem Jahr 1689. Unter der Orgelempore hängt ein Glöckchen, weil der selige Heinrich sich eines Glöckchens bediente, um seine Bitten nach Unterhalt vorzubringen.
Sie ist die Ruhestätte des Einsiedler Heinrich, der vielleicht auch der „verschollene" Burggraf Heinrich III von Regensburg ist? Diese mittelalterliche zweischiffige Kirche aus dem elften Jahrhundert kann mit jedem Kleinod Frankreichs, Italiens oder Spanien mithalten.

Die Wallfahrtskirche zum seligen Heinrich Ebrantshausen.

Alles rund ums Salz
• Kräutersalze
• Kräuterwanderungen und Kräuterführungen sowie Vorträge
• Kräuterpädagogik
• Kräuterspezialitäten
Kräuterpädagogin Rita Straßberger
Rita Straßberger, Schießstattstraße 12, 84072 Au in der Hallertau
Telefon: 0 87 52/13 82

Hallertauer HOPFENERLEBNISHOF
Familie Blomoser
Hopfenführungen
Kleinwolfersdorf, Nandlstadt · Tel. 0163/1782702
www.hallertauer-hopfenerlebnishof.de

Honig und Honigspezialitäten aus der Region für die Region
HONIG MANUFAKTUR ABENSTAL
Hubert Gschlößl
Neutalhang 14 · 84094 Elsendorf
Tel. 08753 910924 · Fax 08753 967000
info@honigmanufaktur-abenstal.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.freising-online.de

Kirschen SELBSTPFLÜCKEN
Süß- und Sauerkirschen • Johannisbeeren
Obsthof Bauer
Lindenstraße 7 · Jarzt (bei Fahrenzhausen) · Telefon 08133/461
Handy 0176-61 72 49 88 · www.obsthof-jarzt.de
Öffnungszeiten: Mi. und Fr. 9 bis 19 Uhr · Sa. 9 bis 16 Uhr

NATURSTEINE
simon senger
kreuth1-shop.de
Kreuth 1, Rudelzhausen
Telefon 0 87 54/91 04 51
• Sichtschutzwände, Efeuhecke am lfd. Meter
• Gabionensichtschutz
• Mauersteine Granit und Jura
• Luserna Gneis
• Granitpalisaden, Granitstelen
• Quellsteine und Findlinge
• Schotter und Zierkies
Kreuth 1 84101 Rudelzhausen • info@natursteine-senger.de

Anzeige

Haus der Hallertau

Besser fair
und regional.

Anzeige

Haus der Hallertau

„HAUS DER HALLERTAU“

Alle Mitglieder direkt auf

Kulturlandschaft mit Historie und inftrastruktureller Potenz: Die Hallertau.

HALLERTAU (af) · Die Hallertau ist eine Kulturlandschaft in der Mitte Bayerns und als das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt bekannt. Trotz seiner zentralen Lage ist die Hallertau als Urlaubs- und Ausflugsregion immer noch ein Geheimtipp. In dieser vom Hopfenanbau geprägten Landschaft haben sich in letzter Zeit zahlreiche kleine und mittelständische Produzenten von regionalen und nachhaltigen landwirtschaftlichen oder handwerklichen Produkten etabliert.

2019 gründeten Hans Englmüller und Gunnar Kollin die Initiative “Haus der Hallertau”, mit der sie regionale Produzenten, Handwerker, Händler sowie touristische und gastronomische Dienstleister, die auf faire und regionale Produktsortimente und Konzepte setzen, vernetzen und somit der Region auch über den Hopfen hinaus eine neue Bedeutung geben.

„Haus der Hallertau“ wächst kontinuierlich

Als die Inititative startete, versammelte sich noch eine überschaubare Anzahl von Mitgliedern unter dem Dach des „Hauses der Hallertau. Nun, nach fast zwei Jahren, in der die Initiative existiert, haben sich bereits 17 Landwirtschaftsbetriebe, elf Handwerksbetriebe, sechs Händler, 13 gastronomische Betriebe und sieben touristische Dienstleister der Idee angeschlossen. Unter den Mitgliedbetrieben findet sich eine erstaunlich reichhaltige Vielfalt. Neben klassischen Biohöfen finden sich unter den Landwirtschaftsbetrieben auch Produzenten von Apfel-Cidre, Apfelmost, Dörrobst, Bio-Seifen, Bio-Schokolade und gerösteter Espresso und Vielem mehr. Auch unter den Handwerksbetrieben findet man kleine und große Entdeckungen: von kleinen Manufakturen für Spirituosen, für Secco, Seife und Schokoladen über Schmuckgestalter, Kaffeeröstereien, Natursteingestaltern bis hin zu Microbrauereien — kleine Handwerkbetriebe, die Sie wahrscheinlich in der Hallertau so nicht vermuten.

Erweitert wird das Angebot jetzt auch durch Erlebnis-Gastgeber, die vielfältige Dienstleistungen wie Naturführungen, Seminare und Vorträge oder Erlebnisse mit Tieren bieten und mit denen Sie Abenteuer, Lehrreiches und Unvergessliches erleben können.

Nach einem erlebnisreichen Tag in der Hallertau, einer Radltour oder einer Wanderung durch die sanfte Hügellandschaft der Hallertau gibt es nicht Schöneres, als ein frisch gezapftes Hopfengetränk in einem gemütlichen Biergarten. Die gastronomischen Betriebe bieten aber nicht nur Biere — ausgesuchte kulinarische Kreationen neben traditionellen Speisen findet man in Restaurants, Biergärten und Gasthäusern unter dem Dach des „Hauses der Hallertau“.

Broschüre

Um die Vielfalt der Mitgliedbetriebe ansprechend präsentieren zu können, haben die Macher des „Hauses der Hallertau“ nicht nur eine übersichtliche und informative Internetpräsenz erstellt – im Juni 2021 erschien eine sorgfältig gestaltete 32-seitige Broschüre, die neben Kurzporträts der einzelnen Mitglieder auch Ausflugstipps und Veranstaltungen der Mitgliedsbetriebe in der Hallertau vorstellt. Diese Broschüre ist natürlich bei den Mitgliedsbetrieben erhältlich, aber auch in Touristik-Informationen, Rathäusern und ausgewählten Gastronomiebetrieben und Geschäften.

Mehr über die Initiative und ihre Mitgliedsbetriebe erfahren alle Interessierten online unter *haus-der-hallertau.de.*

Ganz neu ist, dass die Organisatoren jetzt auch Künstler, die in der Hallertau Kunst produzieren und ein Atelier oder Ausstellungsräume haben, als Partner aufneh-

Anzeige

Haus der Hallertau

Besser fair
und regional.

Anzeige

Haus der Hallertau

einen Blick

men. Die ersten vier Künstler sind bereits ins „Haus der Hallertau“ aufgenommen. Die diesjährige 32-seitige Broschüre, die wie ein Reiseführer aufgebaut ist, kann vollständig angeschaut, in Sozial-Meien geteilt und ausgedruckt werden unter: *www.haus-der-hallertau.de/broschuere.*

Keine falsche Wahl möglich: Das „Haus der Hallertau“ steht für Regionalität und Qualität. Gunnar Kollin und Hans Engmüller wissen‘s am besten.

Einzigartig in Bayern!

Die Brauerei HORNECKER bezieht ihre Rohstoffe nur aus der näheren Region:

Quellfrisches Mineralwasser – aus eigenem Tiefbrunnen
Bestes Gerstenmalz – aus eigener Mälzerei
Edelster Siegelhopfen – aus den Hopfengärten der Hallertau

garantieren den guten HORNECKER TROPFEN

HORNECKER SEIT 1881 BIER

Brauerei Horneck GmbH & Co. KG
Horneck 7, 84094 Elsendorf
www.brauerei-horneck.de

FASHION & MORE
SUSTAINABLE CONCEPTS
www.fashionandmore-freising.de
#bio #fair #social
#fashion #food #cosmetics
Untere Hauptstraße 50 85354 Freising

Kaffeerösterei KAFFEESUCHT est. 2019
Schonend geröstet in Mittermarchenbach
Mittermarchenbach 3 b
85410 Haag a. d. Amper
01 63/1 85 14 14
info@kaffeeroesterei-kaffeesucht.de
Versandkostenfrei ab 30,- Euro Warenwert.

BIOKOTTI Gärtnerei

Verkaufszeiten:
Hofladen: Fr. 9–18 Uhr
Markt:
Mainburg Mi.–Sa. 7–12 Uhr
Wolnzach Mi. 14–18 Uhr
München Sa. 7–13 Uhr

Niederhinzing 8 • 84104 Rudelzhausen • Tel. 0 87 52 / 15 93
E-Mail: biokotti@email.de • @biokotti

Holledauer Haselnuss
DE-ÖKO-006 Deutschland Landwirtschaft
HBM-Neumeier GmbH • Erlenweg 19 • 84104 Rudelzhausen
Haselnussprodukte aus regionalem Anbau
Hofverkauf
Furth 2 • 84104 Rudelzhausen
Mo-Fr: 08-19 Uhr • Sa: 08-17 Uhr

Ichhörnchen